**Hayato SuminoMo. 30. JuniBochum**

**Anneliese Brost Musikforum Ruhr**

**20:00 Uhr**

**€ 25 - 50**

**Link Website Klavier-Festival Ruhr:**

<https://www.klavierfestival.de/konzerte/hayato-sumino-2025/>

**Ticketlink:**

<https://tickets.klavierfestival.de/selection/event/seat?perfId=10229224981279&productId=10229225009641&lang=de>

**Programm:**  
Johann Sebastian Bach: Italienisches Konzert, BWV 971

Jean-Philippe Rameau: Pièces de clavecin

Wolfgang Amadeus Mozart: Sonate A-Dur, KV 331

Wolfgang Amadeus Mozart: Türkischer Marsch, Variationen in allen 24 Tonarten (Arr. Hayato Sumino)

Alberto Ginastera: Sonate Nr. 1

George Gershwin: Ein Amerikaner in Paris (Arr. Hayato Sumino)

**Info:**

Viele – oder sollte man besser sagen: Millionen von Menschen – kennen Hayato Sumino als Cateen, denn unter diesem Künstler- bzw. Influencer-Namen begeistert der Pianist eine stetig wachsende Online-Fangemeinde für seine Kunst: Menschen, die sonst nicht viel mit klassischer Musik am Hut haben.

Dass er daneben auch den Anforderungen einer „normalen“ Konzertlaufbahn gewachsen ist, beweist der junge Japaner seit Jahren, etwa mit seinem Sieg beim PTNA-Klavierwettbewerb in seinem Heimatland 2018 oder seiner medial intensiv verfolgten Teilnahme am Chopin-Wettbewerb in Warschau 2021. Als würden diese Talente allein nicht ausreichen, kann Hayato Sumino zusätzlich noch einen Abschluss in Ingenieurswesen vorweisen und ist selbst als Komponist und Bearbeiter aktiv. Wie klingt Mozarts „Türkischer Marsch“, der dritte Satz aus der wundervollen A-Dur-Sonate KV 331, wenn man ihn durch sämtliche Dur- und Moll-Tonarten jagt? In seinen 24 Variationen zu diesem Thema liefert Sumino die Antwort – und kontrastiert sie mit dem schwungvollen Arrangement eines Gershwin-Klassikers: „Ein Amerikaner in Paris“, der auf einen Sprung auch in Bochum vorbeikommt.**Biografie:**

Hayato Sumino begann seine professionelle Musikkarriere, indem er 2018 den Grand Prix beim wichtigsten japanischen Musikpreis, der PTNA Piano Competition gewann. Internationale Aufmerksamkeit erlangte er 2021 als Halbfinalist beim 18. Internationalen Chopin-Wettbewerb in Warschau, wo seine einzigartigen und charaktervollen Darbietungen die Herzen des Publikums eroberten.

Hayato Sumino hat mit führenden Orchestern weltweit gespielt, darunter die Hamburger Symphoniker, das NHK-Sinfonieorchester, das Yomiuri Nippon-Sinfonieorchester, das Philharmonische Orchester von Tokyo, das Philharmonische Orchester von Japan oder das Polnische Nationale Rundfunksinfonieorchester unter der Leitung von Marin Alsop. Seine Auftritte haben das Publikum in Nordamerika, Europa und Asien sowohl online als auch bei zahlreichen Live-Veranstaltungen begeistert.

Im Jahr 2024 startete Hayato Sumino eine ausgedehnte Tournee durch Japan, bei der er 24 ausverkaufte Konzerte gab. Er debütierte bei renommierten Musikfestivals wie dem Rheingau Musik Festival, dem Gstaad Menuhin Festival in der Schweiz und dem Ravinia Festival in den USA, wo er auch mit dem Chicago Symphony Orchestra auftrat.

Hayato Sumino ist seit 2024 Exklusivkünstler bei Sony Classical und veröffentlichte im Herbst 2024 sein Debütalbum mit Werken von wie Bach, Fauré, Purcell, Sakamoto und Sumino selbst.

Hayato Sumino hat an der Universität Tokio einen Master of Engineering erworben. Im Jahr 2020 wurde er mit dem Präsidentenpreis der Universität Tokio für seine herausragenden Leistungen in Musik und Wissenschaft ausgezeichnet. Er wurde in die Forbes Japan „30-under-30“-Liste aufgenommen, ist seit 2021 Steinway Artist und Botschafter für elektronische Musikinstrumente von CASIO.

Auf seinem YouTube-Kanal „Cateen“, der über 1,3 Millionen Abonnenten und 170 Millionen Aufrufe hat, teilt Sumino seine eigenen Kompositionen und Arrangements. Sein einzigartiger Stil verbindet klassische Technik mit einem Gehör für Arrangements und Improvisationsfähigkeiten und zeugt von einer frischen und innovativen Herangehensweise an die Klaviermusik.

**Sponsoren:**

TÜV Nord Group